

Fünfte Serie.

Tafel XVI.

Minier- und Futteralmotten an
Apfel- und Birnblättern.

(*Lyonetia Clerkella*, *Coleophora hemerobiella*, *C. flavipennella*.)



Figurenerklärung.

- Fig. 1. Apfelblatt mit Minen von *Lyonetia Clerkella* L.,
R Räumchen, P Puppe des Insektes. — Natürl. Grösse.
- „ 2. Raupe von *Lyonetia Clerkella*. — 8fach vergr.
- „ 3. *Lyonetia Clerkella* L., entwickelter Schmetterling. —
6fach vergr.
- „ 4. Apfelblatt, bei aa miniert von dem in einem Futteral
steckenden Räumchen R von *Coleophora hemerobiella*
Scopoli. — Natürl. Grösse.
- „ 5. Entwickeltes Insekt von *Coleophora hemerobiella*.
— Natürl. Grösse.
- „ 6. Birnblatt, bei a von den Räumchen R der Futteralmotte
Coleophora flavipennella *Herrich-Schaeffer* miniert. —
Natürl. Grösse.
- „ 7. *Coleophora flavipennella*, entwickeltes Insekt. —
Natürl. Grösse.

Bemerkungen.

Unter den Räumchen, welche die Blätter der Obstbäume dadurch schädigen, dass sie Minen in dieselben hineinfressen, d. h. das weiche innere Blattgewebe derart ausfressen, dass die blasenartig sich abhebende Oberhaut stehen bleibt, sind diejenigen



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad nat. del.

Minier- und Futteralmotten.

(*Lyonetia Clerkella* L., *Coleophora hemerobiella* Scop.,
C. flavipennella H. S.)

der Schabe *Lyonetia Clerkella L.* am häufigsten und deshalb auch am lästigsten. Zur Bekämpfung der Blattminierer kann man nichts anderes thun, als die minierten Blätter frühzeitig abpflücken und verbrennen; im kleinen kann man auch die in den Minen sitzenden Räumchen zerdrücken. Näheres s. Kirchner, Pflanzenkr. S. 232—234, 259, 276, 286, 301, 317, 490, 514, 522 528—532.

Minenartige Plätze an der Unterseite der Obstbaumblätter werden auch von den Räumchen einiger Futteralmotten, wie *Coleophora hemerobiella Scopoli* und *C. flavipennella Herrich-Schaeffer*, ausgefressen, doch ist die von ihnen verursachte Beschädigung der Blätter meist geringfügig. Näheres s. Kirchner, Pflanzenkr. S. 237 f., 262, 288, 304, 522 f.

